

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.05.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0968/07/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.05.2008	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing	Entgegennahme o. B.
11.06.2008	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit	Entgegennahme o. B.
25.06.2008	Behindertenbeirat	Entgegennahme o. B.
Bericht zu den öffentlichen und barrierefreien Toilettenanlagen		

Grund der Vorlage

Anfrage des Behindertenbeirats vom 07.11.2007, Drs. Nr. VO/0968/07

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung zu den öffentlichen und barrierefreien Toiletten wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Bericht ist kursiv gedruckt:

Die Verwaltung und Politik möge prüfen, ob das Aufstellen von öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet, wie z.B. in Düsseldorf, Berlin, Potsdam und anderen Städten, den unbefriedigenden Zustand der öffentlichen Toiletten für Menschen mit und ohne Behinderung ändert.

Die Stadt Wuppertal überprüft das Angebot der Firma. Ströer nach ähnlichen Angeboten.

1. Öffentlichen Toiletten in Wuppertal

In der beigefügten Anlage sind alle öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet Wuppertal aufgeführt.

2. Werbevertrag mit Ströer

Der mit dem Unternehmen Ströer abgeschlossene Werbenutzungsvertrag beinhaltet nicht das Aufstellen von öffentlichen Toiletten, sondern regelt die Werbemöglichkeiten im Stadtgebiet Wuppertal. Aus diesem Grund sind Kombinationsprojekte wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Da Ströer das alleinige Werberecht in Wuppertal hat, können Angebote anderer Unternehmen nicht berücksichtigt werden.

3. Toilette am Neumarkt

Die unterirdische WC-Anlage Neumarkt stammt aus den 30'er Jahren und wurde in den 70'er Jahren saniert. Die inzwischen wieder aufgelaufenen Sanierungskosten betragen nach Schätzung der WSW von April 2005 mindestens 200.000 Euro, wobei jedoch eine behindertengerechte Ausführung durch die beiden Treppenabgänge nicht möglich ist. Durch das Reinigungspersonal wird die Anlage jedoch immer noch in einem hygienisch ausreichenden Zustand gehalten. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 6.000 Euro monatlich. Eine aktuelle statische Prüfung hat zwar keine Einsturzgefährdung ergeben, jedoch das Überfahren des Gebäudes und schwere Lasten müssen ab sofort vermieden werden.

Aus diesen Gründen wird für das Jahr 2010 der Neubau einer Toilettenanlage auf dem Neumarkt geplant. Der genaue Standort der neuen – selbstverständlich behindertengerechten Anlage ist abhängig von verschiedenen Gesichtspunkten (Bau- und Planungsrecht, günstige Ver- und Entsorgungsanbindungen), die noch zu prüfen sind.